

Erfahrungsbericht – PJ-Tertial Chirurgie am Südtiroler Sanitätsbetrieb Krankenhaus in Bruneck (03/2026–06/2027)

Im Rahmen meines Praktischen Jahres im Medizinstudium durfte ich ein 16-wöchiges, durch Erasmus gefördertes PJ-Tertial am Südtiroler Sanitätsbetrieb, Krankenhaus Bruneck, absolvieren. Dabei verbrachte ich jeweils acht Wochen in der Orthopädie/ Unfallchirurgie sowie acht Wochen in der Viszeralchirurgie. Die Kombination aus chirurgischer Ausbildung und einem Aufenthalt in einer der schönsten Regionen der Alpen hat dieses PJ-Tertial für mich zu einer ganz besonderen Erfahrung gemacht.

Das Krankenhaus Bruneck verfügt über ein breites Spektrum an Fachabteilungen. Dadurch kann ein Großteil der medizinischen Versorgung direkt vor Ort erfolgen, sodass ich während meines PJ-Tertials zahlreiche unterschiedliche Krankheitsbilder und operative Eingriffe kennenlernen konnte. Besonders im Operationssaal war ich regelmäßig als Assistenz eingesetzt und erhielt Einblicke in ein sehr vielfältiges chirurgisches Spektrum.

Im Vergleich zu Deutschland sind Studierende in Italien aufgrund der dortigen Ausbildungs- und Verantwortungsstrukturen etwas weniger in die eigenständige praktische Patientenversorgung eingebunden. Dadurch lag der Schwerpunkt meines PJ-Tertials stärker auf dem Beobachten klinischer Abläufe und dem Lernen durch Hospitation. Besonders in den chirurgischen Sprechstunden und der Notaufnahme konnte ich jedoch viele interessante Fälle begleiten und wertvolle Einblicke in diagnostische und therapeutische Entscheidungsprozesse gewinnen. Gerade der Vergleich mit dem deutschen Gesundheitssystem und das Kennenlernen der Arbeitsweise in einem anderen europäischen Gesundheitssystem waren für mich fachlich besonders bereichernd. Während meiner Zeit in Bruneck waren wir zudem eine große Gruppe von Studierenden aus Deutschland und Südtirol, die ihr Praktikum am Krankenhaus absolvierten. Der enge Austausch und die gemeinsame Freizeitgestaltung haben den Aufenthalt zusätzlich bereichert.

Auch außerhalb des Klinikalltags hat Bruneck viel zu bieten. Die Region ist landschaftlich beeindruckend und insbesondere für Bergsportbegeisterte ein ideales Ziel. In meiner Freizeit war ich häufig Skifahren, Rennradfahren und Wandern. Die unmittelbare Nähe zu den Dolomiten bietet unzählige Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten und schafft einen perfekten Ausgleich zum Arbeitsalltag. Darüber hinaus habe ich die Menschen in Südtirol als ausgesprochen herzlich und offen erlebt, wodurch ich mich während meines gesamten Aufenthalts sehr willkommen gefühlt habe.

Rückblickend war das PJ-Tertial in Bruneck eine wertvolle Gelegenheit, meine chirurgischen Kenntnisse zu erweitern, ein anderes Gesundheitssystem kennenzulernen und gleichzeitig viele persönliche Erfahrungen zu sammeln. Die herzliche Aufnahme im Krankenhaus, der Austausch mit den anderen Studierenden und die einzigartige Landschaft Südtirols haben diese Zeit für mich besonders gemacht. Ich bin sehr dankbar für die Förderung durch das Erasmus-Programm und kann ein PJ-Tertial am Krankenhaus Bruneck allen Studierenden empfehlen, die Interesse an der Chirurgie haben und gleichzeitig die besondere Atmosphäre dieser Region erleben möchten.